

Sonntag, 8. April, 11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

### „Cosy Duo“ mit Michel Sanya und Rutendo Machiridza



Der Dirigent des Chores „Pamoia“ Michel Sanya aus der DR Kongo, der schon zweimal mit großem Erfolg im Kulturzentrum Hardtberg aufgetreten ist, und die Afro-Pop-Sängerin Rutendo Machiridza aus Simbabwe haben im „Cosy Duo“ zueinander gefunden. Die Beiden brillieren mit ihren einzigartigen Stimmen. Ihre traditionellen, aber auch neu arrangierten Lieder sowie Eigenkompositionen erzählen vom Alltag in Afrika und in Deutschland, vom Optimismus, von schwierigen Situationen und von Liebe und Weisheit. Die Wurzeln Afrikas sind in dem Konzert immer präsent und spürbar.

**EINTRITT frei**

Samstag, 14. April, 18.00 Uhr

### Vernissage: Werkschau der Künstlergruppe



In ihrer Werkschau zeigen die „DruckARTisten“ ihre aktuellen Arbeiten aus dem breiten Spektrum der Radierung und Graphik bis zu experimentellen druckgraphischen Techniken des Hoch-, Tief-, Flach- und Prägedrucks. Die Mitglieder der Gruppe verwenden alle unterschiedliche Techniken wie z. B. Heide Brinkmann: Malerei; Margarete Esser: Strich-Ätzung, Vernis mou; Enno Frandsen: Zeichnung; Margrit Gloger: Experimentelle Graphik; Clara Lempert: Radierung, Aquatinta; Astrid Meiners-Heithausen: Vernis mou, Chine Collé; Hilda van Overveld-Priew: Carborundum, Kolographie; Marga Tobolik: Aquatinta und Gisela Trittin: Monotypie.

**EINTRITT frei**

Sonntag, 22. April, 15.30 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr

### „Von Wien nach Berlin“

Kaffeehaus-Konzert  
mit dem Trio des Salon-Ensembles Beda



Ort der klassischen Caféhausmusik war Wien zur Kaiserzeit mit typischen Klängen wie Märschen, Walzern und Polkas von Strauß Vater und Söhnen

sowie Liedern der Gebrüder Schrammel. In den zwanziger Jahren wichen viele Kabarettisten und Komponisten, Satiriker und Schlagertexter vor dem offenen Antisemitismus Wiens aus ins brodelnde Berlin. Das Trio des Salon-Ensembles Beda präsentiert die Vielfalt der Unterhaltungsmusik jener Zeit aus Cafés, Ballhäusern und Revuetheatern, Kinopalästen und Kabarett. Die Texte werden in Erinnerung gerufen, der Zeithintergrund beleuchtet und es darf mitgesungen werden. Kaffee und Kuchen gibt es wie immer vom Café Schells Eck.

**EINTRITT frei**

Samstag, 28. April, 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

### „Jenseits der Föhnfrisur“ „Filmhaus Chor“ mit neuem Programm

Der „Filmhaus Chor“ aus Köln, toll das der wiederkommt, aber war der nicht gerade erst in der „Herbststriehe“? Man erinnert sich richtig, aber da der Chor immer großen Anklang



findet und jetzt ein ganz neues Programm hat, hat ihn Hardtberg Kultur wieder ins Kulturzentrum Hardtberg eingeladen. Der „Filmhaus Chor“ interpretiert seit seiner Gründung 2009 unter der Leitung von Guido Preuß ausschließlich Filmmusiken aus Kino- und Fernsehfilmen, Serien, Computerspielen und Trailern. Er beschränkt sich dabei nicht nur auf die a cappella Interpretation klassischer Filmsongs, sondern bringt auch orchestrale Filmmusik unterlegt mit eigenen Texten zu Gehör. In seiner neuen Chor-Revue „Jenseits der Föhnfrisur“ feiert der „Filmhaus Chor“ die filmischen und musikalischen Highlights der 80er Jahre. Aber auch Melodien aus Filmklassikern wie „Jenseits von Afrika“ und bis hin zu Action-Titeln „Axel F“/„Beverly Hills Cop“ werden interpretiert und bieten den richtigen musikalischen Soundtrack für die Zeitreise in die 80er Jahre.

**EINTRITT frei**

Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

### „Les Bon(n)mots im Zug“ Improvisationstheater

Ob als Fußgruppe am Rosenmontag, als Schwarzfahrer in der Bundesbahn oder mit steifem Nacken vom Durchzug, im neuen Programm der „Les Bon(n)mots“ begegnen Sie



Leben. Die Zuschauer dürfen sich auf einen unvergesslichen Sonntagvormittag mit vielen Überraschungen freuen.

**EINTRITT frei**

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist zu den Veranstaltungen Einlaß 30 Minuten vor Beginn.

### Gastronomie:

Paolo Granatella – Restaurant „Pastarotti“  
Von-Guerecke-Allee 5 – 53125 Bonn-Brüser Berg  
Kaffeehaus-Konzerte: Café Schells Eck, Rochusstrasse

### Anfahrt:

**ÖPNV:**  
RB 23, Buslinien 800 und 845 bis Bahnhof Duisdorf  
Buslinien 605 und 606 bis Haltestelle Schickshof

### Parkplätze:

Kulturzentrum, Derlestraße; entferntere Parkplätze:  
Auf der Urdel und Am Burgweiher (gegenüber Feuerwache)

### Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.  
Enno Schaumburg (Vorsitzender)  
Buchfinkenweg 3, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler  
Titel: EllenPDesign/plan-consent parzer

Gefördert durch die Stadt Bonn  
Die Reihe „Hardtberger Frühling“ wird unterstützt von der

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.



# KULTURZENTRUM HARDTBERG

## Hardtberger Frühling 2018

### Von der fünften Jahreszeit in den Frühling

Kulturzentrum Hardtberg  
Rochusstraße 276  
Bonn-Duisdorf  
www.hardtbergkultur.de

Sonntag, 14. Januar, 11.00 Uhr

## Vernissage der Ausstellung „Malerei – Skulptur – Grafik“ Werkschau der Wochenend-Akademie im Kulturzentrum Hardtberg



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Wochenendakademie der Künstlergruppe Semikolon – in Verbindung mit der VHS Bonn“ zeigen ihre Werke, die in den letzten zwei Jahren im Kulturzentrum Hardtberg entstanden sind.

Gezeigt wird ein breites Spektrum aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Aquarell, Bildhauerei und Druckgrafik.

Dauer der Ausstellung bis 4. Februar 2018. **EINTRITT frei**

Sonntag, 21. Januar, 11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

## „Beethoven Bonnensis mit Ludwig Alaaf“ Klavier-Kabarett mit Dr. Stefan Eisel

Dr. Stefan Eisel, ehemaliger Bonner Bundestagsabgeordneter, Vorsitzender des Vereins „Bürger für Beethoven“ und Vizepräsident des „Festauschusses Bonner Karneval“ ist ein begeisterter Hobby-Pianist. Das Klavier-Kabarett von Stefan Eisel dreht sich um Beethovens 22 Bonner Jahre. Das Kaleidoskop des kurzweiligen Programms reicht von Beethovens Bonner Liebschaften bis zum Nachweis, dass Beethoven alle wichtigen rheinischen Karnevalslieder komponiert hat.



**EINTRITT frei**

Sonntag, 28. Januar, 11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

## Der Jazz hat Nachwuchs! Bigband-Konzert des Hardtberg-Gymnasiums

Das Hardtberg-Gymnasium macht seinen Schülern viele tolle Angebote. In der Fachrichtung Musik wird auch der Jazz nicht



vergessen. Da liegt es nahe, im Kulturzentrum Hardtberg, dem Jazz Nachwuchs die Chance zu geben, sich vorzustellen. Das Hardtberg-Gymnasium präsentiert die „HGB-Bigband“ sowie die „Next Generation Band“. Man wird erstaunt sein, was die alles drauf haben. **EINTRITT frei**

Sonntag, 4. Februar

**15.30 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr**

## „Ohrwürmer rund um die Liebe“ Kaffeehaus-Konzert mit dem Trio des Salon-Ensembles Beda



Das Trio des Salon-Ensembles Beda will den Konzerttitel mit Evergreens aus den 20er Jahren in ihrer ganzen Vielfalt umsetzen. Neben Träumen (Ganz Paris) und Tänzen gibt es Blumen für Angebetete (Tulpen und Rosen), das Lob der freundschaftlichen Liebe (Ein Freund), den Wettstreit zweier starker Charaktere im

Tango (A Media Luz), wehmütige Liebe (Oblivion) und die „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre, ich bin doch zu schade für Einen allein“ Variante, um einige Facetten zu nennen. Dazu eine liebevolle Moderation mit Hintergrundinformationen von der Stehgeigerin Brigitte Hoffmann-Loss. Ergänzt wird das Ganze mit Kaffee und Kuchen vom Café Schells Eck. **EINTRITT frei**

**Samstag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**

## 9. Närrischer Äsel Motto: „Loss mer fiere un studiere“

### Karnevalssitzung der Hardtberger Senatoren

Diese Karnevalsveranstaltung findet bereits zum neunten Mal statt. Sie ist Auftakt für die drei Tollen Tage und Abschluss des Sitzungskarnevals im Hardtberg. Im Programm sind: Die Tanzgruppe Schwarz-Rot Enderich, „Der Nubbel“, Büttredner aus Köln, die Musikgruppe „Alpenkölsch“, der Büttredner Paul Posthorn aus Hückeswagen, das Zwiegespräch „Zwei Hillije“ aus Köln, die Turmgarde Eitorf (Tanzgruppe) und das „Panik Orchester“ aus Remagen. Traditionell wird auch das Bonner Prinzenpaar Prinz Dirk II. und Bonna Alexandra III.



dabei sein. Die Hardtberger Senatoren mit ihren weiß-blauen Mützen mit Hardtberger Wappen haben sich inzwischen im Bonner Karneval etabliert und beteiligen sich mit einem Wagen am Rosenmontagszug sowie am Lengsdorfer Zug. Hardtberg Alaaf!

**EINTRITT frei, aber nur auf besondere Einladung!**

Sonntag, 25. Februar, 11.00 Uhr



## Vernissage „Merkwürdig?“ Kunst und Musik der Leistungskurse des Helmholtz-Gymnasiums

Der kreative Bereich des Helmholtz-Gymnasiums zeigt gemeinschaftlich Ergebnisse aus Bildender Kunst und Musik.

Unter dem Titel „Merkwürdig?“ stellt der Kunst-Leistungskurs Arbeiten aus den vergangenen zwei Jahren aus. Hier gibt es „Merkwürdiges“ im ein oder anderen Sinne zu entdecken: Menschen, Orte, Geschehnisse... in Gestalt von Zeichnungen, Fotografien und Installationen.

Musikalisch begleitet das Ganze der Musik-Leistungskurs, der eine Facette von „Merkwürdigem“ darbietet. Erstmals in diesem Jahr auch eine Schau von Werken der IB-Schüler des Fachs „Visual Arts“ am Helmholtz-Gymnasium.

**EINTRITT frei**

**Samstag, 3. März, 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr**

## Beatles Recover – and more Rock-Konzert mit „Her Majesty“



„Her Majesty“, Rockband aus dem Raum Bonn/Rhein-Sieg, interpretiert Songs der Beatles sowie solche aus dem Umfeld der vier Ausnahme-Musiker in unterschiedlichen, eigenständigen Versionen. Auf dem Programm stehen Songs aus den gemeinsamen Bandjahren der „Fab-Four“-Musiker, aber auch solche aus deren Solo-Phasen sowie darüber hinaus bekannte Songs von Interpretinnen und Interpreten, die im Zusammenspiel mit den „Fab-Four“ oder auch im Anklang an diese entstanden sind.

„Her Majesty“ lädt die Zuhörer ein, die Musik der „Fab-Four“ und ihrer Zeit wieder zu erleben und dabei neu zu entdecken. Der Begriff „Recover“ spiegelt diese Zielrichtung wider. **EINTRITT frei**

Sonntag, 4. März, 11.00 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr

## „Saragina Combo“ Klezmermusik und mehr

Aus Bonn und Umgebung haben sich neun Musikerinnen und Musiker unter dem Namen „Saragina Combo“ zusammengeschlossen. Sie präsentieren sowohl Klezmer- und Balkanmusik als auch bretonische Lieder, internationale Folklore, Swingstyle Songs, südamerikanische Cumbia, Musik der „17 Hippies“ und anderes mehr, mal instrumental, mal gesungen. Dabei kommen viele Instrumente zum Einsatz wie z. B. Klarinette,



Saxophon, Euphonium, Querflöte, Akkordeon, Banjo, Mandoline, Gitarre, Ukulele, Kontrabass und Cajon.

**EINTRITT frei**

Sonntag, 25. März, 11.00, Einlass: 10.30 Uhr

## Jazz mit der „Oldie GmbH“

Dem Wunsche vieler Jazz-Freunde entsprechend, haben wir in die gemischte Frühlingsreihe ein Jazz-Konzert eingebaut



mit der im Hardtberg ansässigen „Oldie GmbH“. Sie spielt in der klassischen Combo-Besetzung mit Stanislaw Kadlubicki (Tenorsaxophon), Gerhard Haug (Piano), Gerd Johannes (Gitarre), Hans Dieter Heckes (Bass) und Manfred Steinhoff (Drums).

Bekannte und beliebte Sängerin der Gruppe ist Muriel Paris. Gespielt werden Oldies der 50er bis 60er Jahre, Swing, Jazz und Rock'n Roll sowie aktuelle Hits. Die „Oldie GmbH“ hat im Kulturzentrum gewissermaßen Heimspiel.

**EINTRITT frei**